

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 1/2014 • März 2014

FASCHING IM KINDERGARTEN



Auch heuer wurde der Fasching im Kindergarten groß gefeiert. Die Faschingskräpfen für das Faschingsfest im Kindergarten wurden wieder von der Fa. Elektro Pospisil, Kottlingbrunn, gespendet. Die Marktgemeinde Soosß bedankt sich im Namen der Kinder herzlich für die „süße“ Spende.



„Für ein sauberes Soosß!“



Am **29. März 2014**

findet wieder unsere alljährliche Flurreinigung
unter dem Motto

„**STOPP LITTERING**“

statt.



Treffpunkt:

8:00 Uhr Feuerwehrhaus Soosß

Zum Abschluss sind alle Teilnehmer recht herzlich
zu einer kleinen Jause eingeladen.

Zusätzliche Informationen:
Gemeindeamt Soosß, weinort@sooss.eu
02252/87573 oder 0664/9170251

STRASSENKEHRUNG

Die Straßenkehrung und Reinigung durch die
Marktgemeinde Soosß erfolgt voraussichtlich

von 17. bis 21. März 2014

Bitte stellen Sie Ihre Pkws auf Privatgrund ab,
damit eine umfassende Reinigung durchgeführt
werden kann.

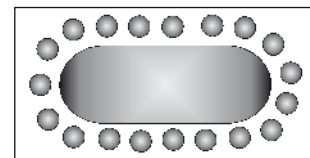
Frohe Ostern



wünscht
die Marktgemeinde Soosß

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 6. März fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



In die genehmigten Gemeinderatsprotokolle kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Bericht Prüfungsausschuss

Bei der am 27. Dezember 2013 stattgefundenen **Gebahrungseinschau** konnten keine Auffälligkeiten und sonstigen Mängel festgestellt werden.

Rechnungsabschluss 2013

Die Auflage des Entwurfs des Rechnungsabschlusses 2013 wurde ortsüblich kundgemacht.

Herr Mag. Maurowitsch erläutert die einzelnen Punkte des Rechnungsabschlusses.

Der Rechnungsabschluss 2013 wird dem Gemeinderat mit den Voranschlagsüberschreitungen und den Voranschlagsunterschreitungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Kaufvertrag KPV

Im Betriebsgebiet Sooß konnte nach der Verhandlungsphase ein Vertrag mit der Fa. KPV abgeschlossen werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Verkauf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bauhof: Sommer-Öffnungszeiten

Bitte Termin vormerken: **Ab Mittwoch, 2. April 2014** ist der Bauhof am Mittwoch wieder von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Umstellung auf Sommerzeit). Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr.

Die Umstellung auf Sommerzeit erfolgt von 29. auf 30. März.

Bitte nicht vergessen: Uhr eine Stunde vorstellen!



Brunnenplatz Weinbergstraße

Beim Brunnenplatz an der Weinbergstraße wurde die Trafostation entfernt. Dieser Platz soll nun neu gestaltet werden. Herr Schawerda hat eine Planung mit Kostenschätzung vorgelegt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Gestaltung des Platzes bis zu einem Höchstwert von € 21.000,00 zu beschließen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Gegenstimmen: GGR Klar, GR Wirth

Flugplatz Bad Vöslau – Mediationsvertrag

Mit der Flugplatz Vöslau Betriebs GmbH wurde der Mediationsvertrag für die Führung und Organisation der Flüge neu überarbeitet. Für Sooß werden sich keine Änderungen ergeben.

Daher ergeht der Antrag an den Gemeinderat, diesem Mediationsvertrag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgerservice

Zukünftig wird die Marktgemeinde Sooß den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, sowie einen Solarpotentialkataster und Orthofotos auf der Homepage www.sooss.gv.at zur Information zur Verfügung stellen.

Das Angebot der Fa. GIS-Quadrat liegt vor.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Umsetzung laut Angebot zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vergabe Konsulentenleistungen

Zu- und Umbau Volksschule Sooß

Die Fa. BME Baumanagement GmbH hat Konsulentenleistungen für das Bauvorhaben ausgeschrieben, die Angebote geprüft und begründete Vergabevorschläge vorgelegt.

Fa. Kosaplan – Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination

Fa. Bollinger Grohmann Schneider – Tragwerksplanung inkl. Bauphysik

Fa. IB-Süd – Haustechnikplanung

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der Konsulentenleistungen gemäß der Vergabevorschläge durch die Fa. BME zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

DIVERSES AUS SOOSS & UMGEBUNG



Rechtsvorrang in der 30 km/h-Zone Alois Mentasti-Straße, Siedlungsstraße, Leopold Fischer-Straße

Aufgrund einer Verkehrsverhandlung wurde seitens der BH Baden festgestellt, dass die derzeit verordneten Verkehrszeichen „Vorrang geben“ an der Siedlungsstraße als auch an der Leopold Fischer-Straße zur Alois Mentasti-Straße nicht erforderlich sind und im Widerspruch zur herkömmlichen Vorrangregelung (Rechtsverkehr) innerhalb einer 30 km/h-Zone stehen. Aus verkehrstechnischer Sicht werden daher die beiden Verkehrszeichen „Vorrang geben“ am **17. März 2014 ersatzlos entfernt**.



Hecken schneiden

Die Marktgemeinde Sooß erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass alle GrundstückseigentümerInnen gesetzlich verpflichtet sind, die Gehsteige entlang ihres Grundstückes im Winter sauber und begehbar zu halten (Schneeräumung bzw. die entsprechende Entfernung des Streugutes: Achtung - Dieses **Streugut** darf **nicht in die Rabatten** gekehrt werden!). Auch das Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Ästen, die durch den Zaun wuchern und so die Benützung des Gehsteiges erschweren, ist zu erledigen!

Besonders hingewiesen wird darauf, dass **Lichtmasten**, die auf öffentlichen Grund stehen, von Bäumen oder Hecken, die von einem Privatgrundstück überwuchern, **nicht verdeckt** werden dürfen.

Auch hier besteht die Verpflichtung der GrundeigentümerInnen, die Pflanzen entsprechend zurückzuschneiden.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.



WAS LÄUFT BEI UNS IN DER VOLKSSCHULE SOOSS?

Selbstverständlich für unsere Schule ist **fächerübergreifender und klassenübergreifender Unterricht**

– nicht nur bei Projekten, sondern als Unterrichtsprinzip.

Zum Beispiel lesen die Kinder der 3. Klasse jede Woche mit den Schülern der 1. Klasse. Sie üben mit ihnen

und lesen sich einander vor. Die Schüler der 4. Klasse unterstützen regelmäßig die Kinder der 2. Klasse beim Computerunterricht.

Bei Problemen erklären die Kinder, die den Lernstoff beherrschen, Schülern, die noch nicht so sicher sind, den Stoff und festigen somit ihr eigenes Wissen, üben sich im sozialen Lernen und lernen Teamfähigkeit.

Gerne besuchen Eltern und Großeltern die Kinder, wenn sie ihre Werke (oder Projekte) präsentieren. Dies ist wichtig, da sie lernen vor anderen selbstbewusst und frei zu sprechen, zu musizieren, zu tanzen...



Besonders schön ist nach wie vor unsere enge **Zusammenarbeit** mit dem **Jakobusheim** in Bad Vöslau.

Es ist uns ein großes Anliegen, soziales Lernen zu vertiefen und die Kinder für ihr weiteres Leben in diesem Sinne zu schulen.



Auf diesem Foto entstehen in der Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung wunderschöne Weihnachtskerzen.

WIEDERERÖFFNUNG WEINGUT PAGLER

Zur Wiedereröffnung ihres neu gestalteten und erweiterten Heurigenlokals luden Franz und Ulrike Pagler ins Weingut auf der Hauptstraße.

„Von Oktober des Vorjahres bis Ende Februar war Großbaustelle, bei der - ganz in Pagler-Manier - alle Familienmitglieder fleißig anpackten“, freut sich der

Hausherr über das Ergebnis.

Und dieses kann sich sehen lassen: Gemeinsam mit Architekt „Spitzbart & Partner“ wurden ein modernes Konzept mit vielen traditionellen Elementen umgesetzt. Helles Holz verbindet sich mit viel Glas und stilvollen Elementen. Begeistert vom neuen Ambiente mit seiner großzügigen Schank und Buffet zeigten sich auch die Heurigengäste. „Das Echo ist durchwegs sehr, sehr positiv“, freut sich Pagler, der den Betrieb in der 12. Generation führt. „1999 habe ich Weinbau und Heurigen von meinen Eltern Franz und Anna Pagler übernommen, die sich, ebenso wie die Kinder Johannes und Theresa, im Familienbetrieb einbringen.“

Ausgesteckt heißt es bei Pagler noch bis 23. März 2014.



Im Bild Bundesrätin Angela Stöckl, Bürgermeisterin Helene Schwarz, Theresa Pagler, Franz Pagler, Ulrike Pagler, Vizebürgermeister DI Dr. Gustav Fischer und Johannes Pagler.

ZUSTELLSERVICE FÜR MEDIKAMENTE

Am 2. März 2014 hat "Unsere Sonnenschein Apotheke" das neu adaptierte Geschäftslokal im Merkur Markt (Industriestraße 12) bezogen.

Das freundliche Team um unsere Apothekerin Mag. Margit Molterer steht in den modernen Räumlichkeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12 Uhr mit Rat und Tat uns Sooßerinnen und Sooßern zur Seite.

Wir freuen uns, dass "Unsere Sonnenschein Apotheke" für alle Sooßerinnen und Sooßer ein praktisches **Zustellservice für Medikamente** anbietet:

Wenn Sie telefonisch unter **25 15 81** Ihre Bestellung aufgeben, liefert "Unsere Sonnenschein Apotheke" noch am gleichen Abend **OHNE** Aufpreis direkt nach Hause.

Auch eine Bestellung per Fax unter der Nummer: 25-15-81-18 oder per E-mail an post@sonnenscheinapotheke.at ist möglich.



RATTENPROBLEM

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Leider musste festgestellt werden, dass wir heuer, wahrscheinlich aufgrund des milden Winters, ein verstärktes Rattenproblem haben. Die Schädlingsbekämpfung wurde bereits eingeleitet. Um die Rattenpopulation wirksam eindämmen zu können, benötigen wir die Hilfe aller Sooßer Bürger: Es wird daher die **Fütterung der wildlebenden Katzen** bis auf weiteres **ausdrücklich untersagt**. All jene, die den **Biomüll** im eigenen Garten kompostieren, ersuchen wir um **genaue Kontrolle**. Ebenso appellieren wir an die Sooßer Hauer, ihren **Bioabfall nicht in den Weingärten zu verteilen**.

Für Ihre Bemühungen und Zusammenarbeit dürfen wir uns vorab bedanken.

DIE GEMEINDE ERMÖGLICHT EINEN JUGENDAUSWEIS

Im Zuge der Weiterentwicklung der NÖ Jugendkarte 1424 auch als APP für Smartphones und im Hinblick auf einen damit öffentlichen gültigen und polizeilich anerkannten Jugendausweis, ist folgende Vorgangsweise sinnvoll:

Lade den Papierantrag unter www.1424.info/formular herunter. Lege dem ausgefüllten Papierantrag auch ein aktuelles Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokumentes (Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass oder Personalausweis) bei und komm damit in das Gemeindeamt. Dort wird dieser abgestempelt und an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

In drei bis vier Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. wird deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage freigeschaltet!

Es können nachträglich keine Änderungen am

Hol dir deine



schriftlichen Antrag vorgenommen werden. Das gibt hohe Rechtssicherheit.

Solltest du Fragen zur Antragstellung haben, wende dich bitte an die Jugend:info NÖ. per E-mail: info@1424.info oder Telefon 02742/24565

Auch unser Gemeindeamt steht dir gerne bei Rat und Tat zur Seite.

Viel Erfolg wünscht Euch
Familienreferentin Gabriela Wanzenböck

ENERGIE - ABEND

Am 31. März um 18.30 Uhr laden die Gemeinde Sooß und EVN alle Interessierten herzlich zu einem Energieabend in den Gemeindesaal ein.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Präsentation der von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Sonnenkraft Potential-Analyse. Mit Hilfe dieser Analyse wurden alle bestehenden Gebäude und sonstigen Flächen der Gemeinde hinsichtlich ihrer Photovoltaik-Eignung untersucht und bewertet.

EVN Experten und Energieberater sind an diesem Abend vor Ort und stehen für sämtliche Energie-Themen zur Verfügung.

Die SonnenKraft-Potenzialanalyse

Die SonnenKraft-Potenzialanalyse der EVN zeigt, welche Standorte einer Gemeinde für Photovoltaik-Anlagen in Frage kommen.

Erstmals können damit potenzielle Standorte für Solar- und Photovoltaikanlagen flächendeckend klassifiziert werden.

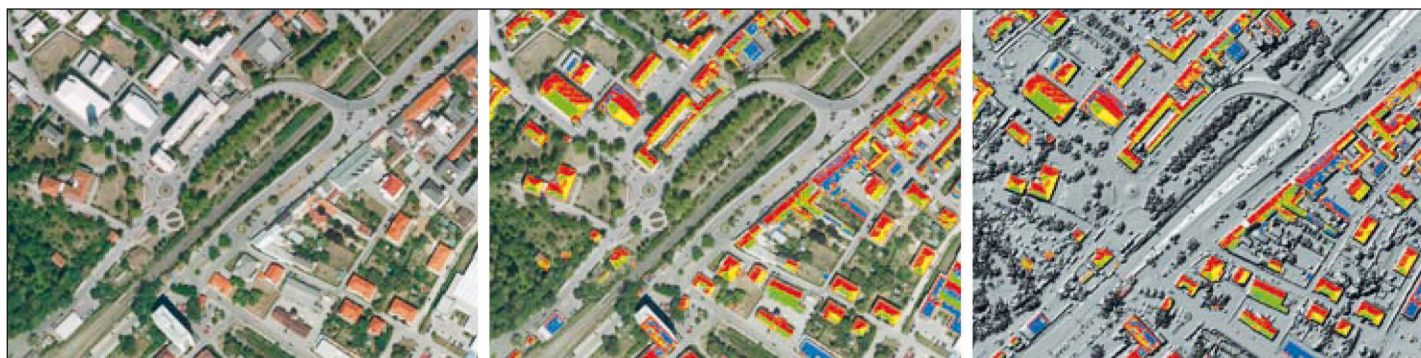
ENERGIE - ABEND

31. März 2014, 18.30 Uhr
Gemeindesaal Sooß, Hauptstraße 60

Im Rahmen der SonnenKraft-Potenzialanalyse werden alle bestehenden Gebäude und sonstigen Flächen einer Gemeinde hinsichtlich ihrer SonnenKraft-Eignung bewertet. Die Basis dafür bildet eine digitale Oberflächenkarte des gesamten Bundeslandes, in der alle öffentlichen, privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Gebäude bereits zentimetermeteregenau erfasst sind.

Berücksichtigt werden die entscheidenden Faktoren wie Sonneneinstrahlung, Ausrichtung und Neigung des jeweiligen Daches sowie Nah- und Fernverschattung etwa durch Baumbestand.

Seit 2009 wurden rund 40 Gemeinden in Niederösterreich und mehrere Betriebe aber auch Städte in Deutschland mit der EVN SonnenKraft-Potenzial-Analyse untersucht, wodurch ein wichtiger Beitrag zur umweltfreundlichen Stromerzeugung geleistet wurde.

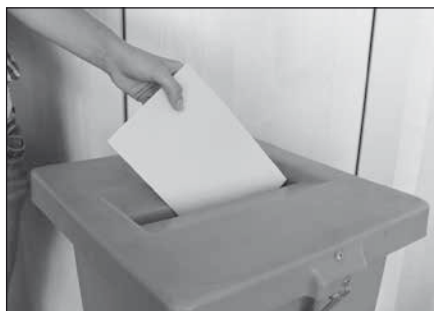


LANDARBEITERKAMMERWAHL 2014

Die Landarbeiterkammerwahl findet alle sechs Jahre statt. Als Termin für die anstehende Wahl 2014 wurde der **18. Mai 2014** festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die - unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft - am Stichtag (für die Wahl 2014 war dies der 13. Jänner 2014) als Mitglieder der NÖ LAK gemeldet waren und mit Ablauf des Tages der Wahl (18.05.2014) das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Kammerzugehörig und damit wahlberechtigt sind demnach nicht nur alle unselbständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, sondern darüber hinaus auch alle Kranken-, Karenz- und Arbeitslosengeldbezieher, solange sie diese Leistung aufgrund einer vorangegangenen unselbständigen Erwerbstätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bezogen haben. Wahlberechtigt sind dazu auch alle kammerzugehörigen Pensionisten.



Gewählt wird mit der Vollversammlung das höchste Gremium der NÖ LAK, das sich aus 40 Mitgliedern, den Kammerräten zusammensetzt. Die Vollversamm-

lung wählt nach der Wahl aus ihrer Mitte den Präsidenten sowie die Vizepräsidenten.

Wie kann ich meine Stimme abgeben?

Als Wahlberechtigte/r haben Sie zwei Möglichkeiten, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen:

1. Per **Briefwahl zwischen 28. April 2014 und 18. Mai 2014**. Die dafür notwendigen Briefwahlunterlagen (mit Stimmzettel, Rücksendekuvert, Wahlkuvert und allen Infos zur Briefwahl) werden Ende April an alle Wahlberechtigten übermittelt und müssen per Post spätestens am Freitag, den 16. Mai 2014 bei Ihrer Gemeindevahlbehörde eingelangt sein oder am Wahltag innerhalb der Öffnungszeiten persönlich oder per Bote abgegeben werden.

2. Am **Sonntag, den 18. Mai 2014, persönlich im Wahllokal in Ihrer Gemeinde** (natürlich nur, sofern Sie Ihre Stimme nicht schon davor per Briefwahl abgegeben haben). Das Wahllokal und die Wahlzeit in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie der Wählerverständigungskarte, die gemeinsam mit den Briefwahlunterlagen per Post übermittelt wird.

Bei speziellen Fragen wenden Sie sich per e-mail an lakwahl2014@lak-noe.at oder telefonisch an 01/ 512 16 01 - 15.

"KLEINES CAFE"

Wir präsentieren unseren Gästen ein sehr gemütliches Lokal mit "Wohnzimmer Flair", in dem sich jeder Besucher wohl fühlt.

Von 7.30 bis 12.30 Uhr bereiten wir verschiedene **Frühstücksvariationen** mit offenfrischem Gebäck zu.

Ein besonderes Highlight sind unsere **offenen Demmer-Teesorten**, der Tee wird standesgemäß in der Kanne serviert.

Nachmittags bieten wir als Angebot **hausgemachte Mehlspeisen** mit gutem Kaffee an.

Jeder Gast hat die Möglichkeit, **kostenlos** unser **W-Lan** zu nützen.

Bierliebhaber kommen mit unserem Piestinger vom Fass ebenfalls auf ihren Genuss.

Ab Mai, mit der Eröffnung unseres schönen Gastgartens, servieren wir selbstgemachten Eiskaffee sowie diverse **Eiskreationen**.

Die **Öffnungszeiten** des "kleinen Cafes" sind:

MO - FR von 7:30 - 12:30 Uhr und von 15:00 - 20:00 Uhr, SA von 9:00 - 12:30 Uhr sowie in der "Gartensaison" am SO von 14:00 - 17:00 Uhr!

Wir freuen uns über JEDEN neuen, zufriedenen Gast!





MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!

Hier einige Informationen der FF Soos.

Rückblick 2013 kurzgefasst

Hier ein Auszug über die wichtigsten Tätigkeiten:

Technische Einsätze	7
Brandeinsätze	4
Brandsicherheitswachen	1
Chargenbesprechungen/ Mitgliederversammlungen	12
Übungen, Schulungen und Weiterbildung	47
Ausbildung der Feuerwehrjugend	42

Es wurden im Jahr 2013 in Summe **460 verschiedene Tätigkeiten** für den Dienstbetrieb der Feuerwehr geleistet und dabei **6726 Stunden** Freizeit investiert. Eine detaillierte Zusammenfassung über das vergangene Jahr finden Sie auf unserer Homepage www.ff-sooss.at im Bereich „Downloads“.

Besonders in Erinnerung blieben die beiden **Großbrände** in Soos (Hauptstraße) und Baden (Mühlgasse), welche Einsatzkräfte aus Teilen des Bezirkes Baden extrem forderten. Aber auch der **Waldbrand** im Grenzgebiet Gainfarn/Soos erforderte die Zusammenarbeit der Feuerwehren der Umgebung um größeren Schaden zu verhindern. Leider musste die FF Soos auch zu zwei tödlich verlaufenden Unfällen im Bereich der aufgelassenen Südbahnquerung in Höhe Kläranlage ausrücken. Eine besonders belastende Tätigkeit für Feuerwehrfrauen und -männer. **Das Kommando bedankt sich auf diesem Weg bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft.**

Beförderungen und Ehrungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 24.01.2014 im Gemeindesaal wurden folgenden Kameraden befördert:

PFM Karin SCHÖNACH zum Feuerwehrmann (FM)
PFM Tim DREHER zum Feuerwehrmann (FM)
PFM Fabian KOPAS zum Feuerwehrmann (FM)
OFM Eveline SPREITZER zum Hauptfeuerwehmann (HFM)
VM Ing. Christian HUNDSMÜLLER zum Oberverwaltungsmeister (OVM)
OLM Andreas WIRTH zum Hauptlöschmeister (HLM)

Feuerwehrjugend - Erprobungsstreifen:

Erprobungsspiel: **Joana KROJER**

1. Erprobung: **Marcel KROJER**
2. Erprobung: **Theresa TOTH** und **Michelle SCHARKA**
3. Erprobung: **Lukas WIRTH**

In eigener Sache:

In dieser Ausgabe des Nachrichtenblattes möchten wir uns bei Herrn **GR Andreas KLEMENT, Fam. Alfred GANNESHOFER** und **Fam. Dieter LASSER** für die geleistete Unterstützung unserer Organisation recht herzlich bedanken.

So wie bei vielen anderen Feuerwehren stellt sich auch bei uns das **Problem** der sogenannten „**Tageseinsatzbereitschaft**“. Besonders in der Anfangsphase eines Feuerwehreinsatzes stehen oft nicht ausreichend Einsatzmannschaften zur Verfügung. Aus diesem Grund sind wir immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern. Bei Interesse stehen wir gerne für Auskünfte und Informationen über die Aufgaben einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmannes zur Verfügung.

Für **Fragen und Anliegen** interessierter Sooßerinnen und Sooßer stehen Mitglieder des Feuerwehrkommandos jeden Montag in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr (außer Feiertage oder Ferien) im Feuerwehrhaus zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich z.B. über Maßnahmen des „Vorbeugenden Brandschutzes“ informieren zu lassen. Unsere **Feuerwehrjugend** trifft sich montags ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus (außer Ferien/Feiertage).

Mädels und Buben ab dem 10. Lebensjahr sind jederzeit willkommen. Die Mitgliedschaft in der Feuerwehr(jugend) ist **KOSTENLOS!**

MACH DICH SCHLAU - SCHAU VORBEI!

Wir sind gerne für Sie erreichbar:

Feuerwehr Soos www.ff-sooss.at
feuerwehrsooss@aon.at



**Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at**

**Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0650/2204095, hrauch@cosma.com**

ADVENTMARKT DER BÄCKEREI LINSBICHLER

Ohne Schnee aber in sehr weihnachtlicher Atmosphäre fand im Dezember ein spontan veranstalteter Adventmarkt der Cafe – Bäckerei Linsbichler in Sooß statt.

Von Honig und Weihnachtsbäckerei über handgefertigten Schmuck, Stoffpuppen und Antiquitäten konnte man sich im stimmungsvoll geschmückten Innenhof der Café Bäckerei Linsbichler in Sooß bei Punsch und Maroni ein wenig auf das Weihnachtsfest einstellen.

Zur Weihnachtsstimmung trugen unter anderem die „Sooßerin“ Kristina Sprenger bei, die launig - weihnachtliche Geschichten zum Besten gab sowie die Kinder der Volksschule Sooß, die unter der Leitung

von Direktorin Michaela Frigyesi Weihnachtslieder sangen und selbstgebastelte Weihnachtskarten zugunsten der ROTEN NASEN verkauften.

Geigenvirtuosin Karin Adam und ihr Gatte Prof. Dr. Reinhard Kirnbauer, präsentierten erfolgreich ihr Debut im gemeinsamen Geigenspiel und Thomas „Linsi“ Linsbichler mit seiner Houseband und Martin Fischer als Special Guest, bildeten den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Der Reinerlös der Veranstaltung wurde durch Spenden von KommR. Gerhard Steurer sowie der Firma Linsbichler erweitert bzw. aufgerundet und so konnten € 600,- als Spende an die ROTEN NASEN / Clowndoctors überreicht werden.

UMWELT-GEMEINDE-FORUM 2014

Nachhaltige Beschaffung in Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen war Thema des diesjährigen Umwelt-Gemeinde-Forems, das am 22. Jänner in Maria Enzersdorf stattfand. 30 GemeindevertreterInnen und ExpertInnen aus dem Industrieviertel trafen sich bei dem von der Energie- und Umweltagentur NÖ organisierten Forum zum Erfahrungsaustausch.

Etwa 17 Prozent des österreichischen Bruttoinlandsprodukts nehmen den Weg über öffentliche Auftraggeber wie Bund, Land und Gemeinden. Durch den Einkauf ressourcenschonender, energieeffizienter und sozial gerechter Produkte beziehungsweise Dienstleistungen kann das kommunale Beschaffungswesen somit einen wesentlichen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung leisten. „Gemeinden können Innovationsmotoren werden, indem sie ihre Vorbildfunktion für einen ressourcenschonenden Lebensstil wahrnehmen“, ist Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überzeugt.

„Wir setzen heuer einen Schwerpunkt auf das Thema Beschaffung und beraten und begleiten Gemeinden bei Beschaffungsprozessen, die Nachhaltigkeitskriterien mit Kosteneffizienz und regionalen Gesichtspunkten in Einklang bringen“, so Christa

Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der Energie- und Umweltagentur NÖ.



Vier Pilotgemeinden

Die Gemeinden Annaberg, Ober-Grafendorf, Schwarzenau und Wieselburg haben sich bereits im letzten Jahr dazu entschieden, ihr Beschaffungswesen nach den Kriterien des „Aktionsplans Nachhaltige Beschaffung“ zu gestalten und werden dabei von der Energie- und Umweltagentur NÖ in Kooperation mit der NÖ Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung unterstützt.

In einem ersten Schritt wurde in jeder Gemeinde ein Beschaffungsteam mit einem Beschaffungsverantwortlichen eingerichtet. Anschließend erarbeiteten die Arbeitsgruppen gemeinsam mit den BeraterInnen der Energie- und Umweltagentur NÖ mögliche Maßnahmen und erstellten Beschaffungskonzepte. „Durch das Engagement der Gemeinden werden nicht nur die Bevölkerung, sondern auch ortsansässige Betriebe für das Thema sensibilisiert“, ist Ruspeckhofer überzeugt.

Potenziale aufzeigen, Unterstützung anbieten

Heuer sollen weitere Gemeinden dem Beispiel von Annaberg, Ober-Grafendorf, Schwarzenau und Wieselburg folgen. Eine Anleitung dazu erhielten sie im Rahmen der Umwelt-Gemeinde-Foren 2014. Im Fokus der Veranstaltung stand zum einen, die Potenziale der Nachhaltigen Beschaffung für Gemeinden aufzuzeigen. Zum anderen ging es darum, den Unterstützungsbedarf der Gemeinden zu erheben.

Impressum - Offenlegung gemäß § 25 MedienGz:

Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß – vermittelt Informationen der Marktgemeinde Sooß aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung sowie u.a. Politik, Kultur, Religion, Schule, Vereinsleben, Körperschaften, Institutionen an die Bevölkerung der Marktgemeinde Sooß.

Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4

E-Mail: weinort@sooss.eu, Internet www.sooss.gv.at - Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

AKTUELLES VOM SV SOOSS



Hallo Sportfreunde!

Wir sind erst ins Jahr 2014 "gerutscht" und der Winter, aber auch der Fasching sind nun schon wieder vorbei.

Die **"Sportlergaudi"** fand am Samstag den 1. März bei Weinbau Franz und Christoph Grabner statt. Ich möchte mich hier bei allen Spendern von Geschenkkörben und Sachspenden bzw. den Geldspenden besonders bedanken.

Es wurde wieder eine Maskenprämierung der besten Einzelmaske und der besten Maskengruppe durch alle Anwesenden vorgenommen und mit Geschenkkörben ausgezeichnet. Bei der Juxtombola wurden über 100 Preise verlost. Für Stimmung und Musik sorgte DJ Markus-San und für tolle Speisen Uli Grabner. Bei beiden möchte ich mich dafür bedanken.

Sportlich haben wir die ersten drei Monate mit Kraft- und Ausdauertraining bzw. Hallentraining genutzt, um in der Frühjahrsmeisterschaft einen Tabellenplatz zwischen 1 und 5 erreichen zu können.

Bei unseren Jugendmannschaften zeigt das Hallentraining des Winters schon durchwegs tolle Erfolge bei diversen Hallenturnieren.

So konnte die **U8** bei dem Hallenturnier der Jugendgruppe Baden ungeschlagen (drei Siege, ein Unentschieden) nach Siebenmeterschießen im Finale den tollen 2. Platz erreichen.



Betreut werden unsere Jugendspieler im Alter von 6 bis 10 Jahren von Ahim Dion und Leo Koller, die sich über den Zugang

weiterer Kinder freuen würden. Wenn also Ihr Kind auch dabei sein möchte, ist das jeweils Dienstag und Donnerstag in der Volksschule von 16:30 bis 18:00 bei einem Schnuppertraining möglich. Ab Mitte März, wenn es das Wetter zulässt, gibt es dann wieder Training am Sportplatz für die Kinder.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei **Franz und Susi Waldhäusl** für die Einladung unserer Jugendspieler zur Weihnachtsfeier in ihr Lokal recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren **Werbepartnern Baumeister Steuerer aus Baden, BMW Bierbaum aus Baden und Soos, BauMax Baden, San Marco Baden und der Allianz-Agentur Baden P&A Miglitsch OG**, die sich bereit erklärt haben, dem Verein auch 2014 ein verlässlicher Partner zu sein.

Auch für das Jahr 2014 gilt die **Eintrittskarte** zu einem Heimspiel des SV Sooss als ein **10% Gutschein bei Bau Max Baden**. Besuchen Sie unsere Heimspiele, damit unterstützen Sie unsere Mannschaft und sparen beim nächsten Einkauf im BauMax Baden 10%!!!



Mit der Hoffnung dich/Sie bei einem unserer Heimspiele begrüßen zu dürfen verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch
Obmann SV SOOSS
069918792231

Spieltermine des Frühjahres:

Tag	Datum	Spielort		Erste	U23
Samstag	15.03.2014	Tribuswinkel	Sooß	15:30	13:30
Samstag	22.03.2014	Sooß	Altenmarkt	15:30	13:30
Samstag	29.03.2014	Alland	Sooß	18:00	16:00
Samstag	05.04.2014	Sooß	Blumau	16:30	14:30
Samstag	12.04.2014	Günselsdorf	Sooß	16:30	14:30
Samstag	19.04.2014	Sooß	ASV Baden	16:30	14:30
Samstag	26.04.2014	Weissenbach	Sooß	16:30	14:30
Samstag	03.05.2014	Sooß	Teesdorf	16:30	14:30
Freitag	09.05.2014	Kl. Leopoldsdorf	Sooß	19:30	17:30
Samstag	17.05.2014	Sooß	Enzesfeld	17:00	15:00
Freitag	23.05.2014	Pottenstein	Sooß	19:00	17:00
Donnerstag	29.05.2014	Berndorf	Sooß	19:30	17:30
Samstag	08.06.2014	Sooß	Schönau	17:30	15:30

SEHEN UND GESEHEN WERDEN

Radfahren ist für viele NiederösterreicherInnen mittlerweile ein Ganzjahresvergnügen. Etwa jeder neunte niederösterreichische Radfahrer ist zwischen November und Februar mit dem Fahrrad unterwegs. Gut sichtbar zu sein ist dabei ein wichtiges Thema. Die Energie- und Umweltagentur NÖ gibt Tipps, wie RadlerInnen auch bei eingeschränkten Sichtverhältnissen sicher ans Ziel kommen.

„Mit dem Ausbau des Radnetzes in Niederösterreich finden RadfahrerInnen und Radfahrer auch im Winter bestmögliche Bedingungen zum Radeln vor. Die eigene Sichtbarkeit spielt dabei eine wichtige Rolle, um sich selbst, aber auch andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Bild: Maxian

Auf die richtige Kleidung setzen!

Helle Kleidung und Reflektoren an der Oberbekleidung, dem Helm, den Handschuhen oder beispielsweise auf der Hose machen RadfahrerInnen für andere VerkehrsteilnehmerInnen sichtbar. Für den Hosenbund eignen sich reflektierende Klappbänder besonders gut.

Es werde Licht!

Neben der passenden Ausrüstung für die RadlerInnen ist auch die richtige Ausstattung des Fahrrads wichtig. Verkehrstauglich ist ein Fahrrad dann, wenn es folgende Punkte erfüllt: Eine weiße Beleuchtung vorne und eine rote Beleuchtung hinten. Vorteilhaft gestaltet sich im Winter ein Nabendynamo, also ein in den Speichen integrierter Dynamo, der im Gegensatz zum herkömmlichen nicht durch Schnee und Matsch in seiner Funktion beeinträchtigt wird. Halogenlampen sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Dafür bringen LED-Leuchten jedes Fahrrad zum Strahlen. Geachtet werden sollte auch auf eine

Standbeleuchtung, damit RadfahrerInnen auch im ruhenden Zustand, zum Beispiel an einer Ampel, gesehen werden.

Zudem gibt es seit der Novellierung der Fahrradverordnung im Oktober 2013 eine neue Vorschrift: Ein Fahrrad muss zusätzlich zum vorgeschriebenen Licht einen weißen Reflektor vorne und einen roten hinten aufweisen. Beide Reflektoren dürfen in den Scheinwerfern integriert sein.

Außerdem sind weiße oder gelbe Reflektoren in den Speichen, sogenannte „Katzenaugen“, vorgeschrieben. Als Ersatz sind Reifen mit einem reflektierenden weißen Rand zulässig. Zudem gibt es auch „Speichenclips“, die eine starke Leuchtkraft auf allen Seiten besitzen und statt den herkömmlichen Reflektoren in den Speichen verwendet werden können. Auch auf den Pedalen sollten Rückstrahler montiert sein.

Wichtig ist, dass die Beleuchtung und vor allem die Rückstrahler sauber gehalten werden, da diese bei Verschmutzung nicht mehr reflektieren.



EU-WAHL 2014 IN ÖSTERREICH: 25. MAI 2014



11. März 2014: Stichtag

25. Mai 2014: Wahltag der Wahl zum EU-Parlament

Wahlzeit: 2. - 25. Mai 2014
Nur die Briefwähler können schon ab 2. Mai 2014 wählen.

TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



Freitag, 14. März 2014

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Sonntag, 16. März 2014

9.00 Uhr Kindermesse

Fastentag - Fastensuppe nach der Messe

Freitag 21. März 2014

18.45 Uhr Glaubensgesprächsrunde -

„Johannes Paul II. und sein Weg zur Heiligkeit“

Donnerstag, 27. März 2014

19.00 Uhr BIBELRUNDE

Freitag, 28. März 2014

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Donnerstag, 3. April 2014

19.00 Uhr Eucharistischer Anbetungsabend

Freitag, 4. April 2014

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Freitag, 11. April 2014

19.15 Uhr Glaubensgesprächsrunde -

„Die Bedeutung und der Sinn des Kreuzes“

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag, 13. April 2014

Gedächtnis des Einzuges Jesu in Jerusalem.

9.00 Uhr Segnung der Palmzweige

(bei Schönwetter Treffen beim Bildstock am Kirchenbach und Prozession zur Kirche),

Eucharistiefeier mit Passionsgeschichte.

Dienstag, 15. April 2014

16.30 - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit bei Gastpriester, Kirche

Mittwoch, 16. April 2014

16.30 - 18.30 Uhr Beichtgelegenheit, Kirche

Gründonnerstag, 17. April 2014

Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie.

19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles

20.00 - 21.00 Uhr Ölbergandacht, Anbetung

Karfreitag, 18. April 2014

Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz

15.00 Uhr Kreuzwegandacht

zur Todesstunde Jesu

19.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,

Kommunionfeier



Karsamstag, 19. April 2014

Gedächtnis der Grabesruhe Jesu

9.00 - 12.00 u. 15.00 - 17.00 Uhr

Anbetung beim Hl. Grab, Kirche

20.00 Uhr Osternachtsfeier, Lichtfeier,

Wortgottesdienst, Tauferneuerung,

Eucharistiefeier.

Ostersonntag, 20. April 2014

9.00 Uhr Festgottesdienst,

anschließend Auferstehungsprozession.

Ostermontag, 21. April 2014

9.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 24. April 2014

19.00 Uhr BIBELRUNDE

Freitag, 25. April 2014

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Sonntag, 27. April 2014

9.00 Uhr KINDERMESSE

Donnerstag, 1. Mai 2014

19.00 Uhr Eucharistischer Anbetungsabend

Freitag, 9. Mai 2014

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

Freitag, 16. Mai 2014

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht

19.15 Uhr Glaubensgesprächsrunde

„Maria - Miterlöserin“

Sonntag, 25. Mai 2014

9.00 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER

Die Pfarre St. Anna in Sooß hat folgende Weingärten zu verpachten:

GSTNR	Fläche
308	1511
309/1	1562
504	1946
696	1730
697	2777
174	6312
286	1662
479	1144
480	1780



Interessenten bitte sich bei Hr. Pfarrer Mag. W. Dworak an jedem Samstag zur Sprechstunde von 9.00 bis 11.00 Uhr zu melden.



Herr **Gottfried Kreuzer** feierte am 19. Dezember seinen **70. Geburtstag**. Frau Bürgermeister Schwarz und Herr GGR Ing. Koternetz überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Soofß.



Herr **Josef Buchart** feierte am 30. Dezember seinen **90. Geburtstag** im Kreis der Familie. Frau Bürgermeister Schwarz, Vizebürgermeister DI Dr. Fischer, Dir. Pyringer, Altobmann Dir. Geiger und GR Wanzenböck gratulierten dazu herzlich.



Im Kreis seiner Familie feierte Herr **Wilhelm Steinpruckner** seinen **80. Geburtstag**. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Am 25. Februar feierte Herr **Peter Braatz** seinen **70er**. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer stellten sich als Gratulanten ein.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Soofß.



Frau **Eleonore Schäffer** feierte am 20.02.2014 ihren **85. Geburtstag**. Den Blumengruß überbrachten Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Ing. Koternetz.



Am 3. März 2014 durfte Herr **Josef Steiner** seinen **85er** feiern. Die guten Wünsche der Gemeinde überbrachten Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Ing. Koternetz.



Am 4. Februar 2014 wurde **Victoria Singer** geboren. Wir wünschen den Eltern Mirjana und Harald alles Gute und Alexander viel Spaß mit seiner kleinen Schwester.

